

Germany-Dortmund: Landscaping work

OJ S 6/2018 10/01/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Westfalenhallen Dortmund GmbH

Postal address: Strobelallee 45

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44139

Country: Germany

Contact person: Herr Partow

E-mail: johannes.partow@westfalenhallen.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.westfalenhallen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4YYVYL7Z>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, über das elektronische Vergabeportal

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.kapellmann.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale Eigengesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Messe- und Veranstaltungswesen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Landschaftsbau MWN

Reference number: MDO-VE500.02

II.1.2. Main CPV code

45112700 Landscaping work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Westfalahallen Dortmund GmbH plant auf dem Gelände der Messe Dortmund (Messeforum Nord) den Neubau eines Empfangsgebäudes sowie den Neu- und Anbau eines Passagegebäudes. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die Garten- und Landschaftsbauarbeiten.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

45112710 Landscaping work for green areas, 45112730 Landscaping work for roads and motorways

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 44139 Dortmund

II.2.4. Description of the procurement

Der Messeeingang auf dem Grundstück der Westfalahallen Dortmund GmbH wird neu gebaut. Im gleichen Zuge wird die bestehende Passage umgebaut und erweitert.

Der neue Messeeingang hat die Abmessungen (lxbxh) von ca. 83 m x 52 m x 18 m. In dem neuen Messeeingang, wird noch ein Baukörper mit den Abmessungen (lxbxh) ca. 47 m x 10 m x 10 m gebaut. Dieser Baukörper hat zwei Ebenen.

Nach Umbau und Erweiterung misst die Passage (lxbxh) ca. 200 m x 12 m x 13 m. Die Passage hat ebenfalls zwei Ebenen.

Gegenstand des hier zu vergebenden Auftrags sind die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den Neubau eines Platzes an einer Messe mit einer zu bearbeitenden Fläche von ca. 11 000 m².

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten umfassen folgende wesentliche Leistungen (Änderungen vorbehalten):

- Betonwerksteinflächen inkl. Unterbau: 7 000 m²,
- Asphaltdecke: 600 m²,
- Rasen- und Pflanzflächen: 2 600 m²,
- Betonblockstufen: 600 m,
- Mauern aus Betonfertigteilen (H 80-230 cm): 450 m,
- Kastenrinnen: 660 m,
- Mastleuchten: 13 St.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/05/2018 End: 20/03/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5 Maximum number: 7 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden mindestens 5, höchstens 7 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren:

1. Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt.
2. Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit erfüllt. Soweit sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener) Unternehmen bezieht und insoweit für diese die geforderten Nachweise vorlegt, hat er/sie mit der Bewerbung nachzuweisen, dass ihm/ihr im Auftragsfall die Mittel dieser Unternehmen grds. zur Verfügung stehen, vgl. § 6d EU Abs. 1 VOB/A. Nimmt ein Bewerber/ eine Bewerbergemeinschaft zur Erfüllung der Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so müssen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften (vgl. § 6d EU Abs. 2 VOB/A).
3. Stufe: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis auf die maximal 7 aufzufordernden Bewerber zu reduzieren. Diese Prüfung erfolgt anhand der Angaben zur Referenzlage gem. Ziff. III.1.3) der Bekanntmachung. Dabei werden nur die Referenzen der letzten 5 Jahre (ab 01/2013) vertieft betrachtet, welche Garten- und Landschaftsbauarbeiten betreffen. Es werden diejenigen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt und zur Angebotsabgabe aufgefordert, die nach den vorgelegten Angaben/ Unterlagen zur Referenzlage im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Dabei ist nicht die Anzahl der Referenzen, sondern der Grad ihrer Vergleichbarkeit mit den unter Ziff. II.2.4) genannten Leistungen entscheidend. Maßgeblich ist, inwieweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen verweisen kann, weil allein oder gemeinsam mit den weiteren Unternehmen, die Teil einer Bewerbergemeinschaft oder als Nachunternehmer für einzelne Leistungsbereiche vorgesehen sind, bereits Aufträge vergleichbarer Art und Größenordnung abgewickelt wurden. Zu dem Zweck werden die eingereichten Referenzen über durchgeführte Garten- und Landschaftsbauarbeiten wie folgt bepunktet:
 - Pflasterfläche > 2 000 m²: 20 Punkte,
 - Mauern auf Betonfertigteilen > 30 m: 15 Punkte,
 - Mauern höher als 2 m: 15 Punkte,
 - Blockstufen > 100 m: 15 Punkte,
 - Bauvolumen pro Monat > 150 000 EUR: 20 Punkte,

— Mitarbeiter vor Ort > 9 im Monatsdurchschnitt: 15 Punkte.

Je Referenz sind damit max. 100 Punkte erzielbar. Bewertet werden auch die zur Erfüllung der Mindestanforderungen an die Referenzlage gem. Ziff. III.1.3 benannten Referenzen. Es werden nur die fünf Referenzen mit der höchsten Punktzahl bei der Bewerberauswahl berücksichtigt. Maßgeblich für die Bewerberauswahl ist die Gesamtpunktzahl.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag anhand eines vorgegebenen Bewerbungsvordrucks (siehe hierzu Ziff. VI.3) seinen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2014, 2015, 2016) in EUR (brutto), getrennt nach Jahren, anzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss einen Mindestumsatz von 3 000 000 EUR brutto pro Jahr für die letzten 3 Jahre (2014, 2015, 2016) nachweisen. Die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen gemeinsam die vorstehende Mindestanforderung erfüllen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag anhand eines vorgegebenen Bewerbungsvordrucks (siehe hierzu Ziff. VI.3) folgende Angaben/ Unterlagen einzureichen:

1. Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich im Unternehmen festangestellten Mitarbeiter;
2. Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 Jahren (seit 01/2013), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (abgeschlossene Garten- und Landschaftsbauarbeiten).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.:

Der Bewerber muss/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gemeinsam müssen in den letzten drei Jahren (seit 2014) jahresdurchschnittlich mindestens 20 festangestellte Mitarbeiter nachweisen.

Zu 2.:

Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss für den Zeitraum der letzten 5 Jahre (seit 01 /2013) mindestens 3 Referenzprojekte nachweisen, die jeweils sämtliche folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossene Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Umfang von mind. 5 000 m2,
- Einsatz von mindestens 2 Kolonnen an zwei Orten des Projekts gleichzeitig.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Besondere Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, siehe hierzu Ziff. VI.3) der Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/02/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/02/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens um Teilnahme am nicht offenen Verfahren zu bewerben. Der Bewerbungsbogen wird ausschließlich auf dem elektronischen Vergabeportal unter <http://www.dtyp.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen.
2. Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist schriftlich, in verschlossenem Umschlag mit dem zur Verfügung gestellten Etikett gekennzeichnet bis zu dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin bei der unter Ziff. I.3) genannten Stelle zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf) einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht

formgerecht (d. h. nicht in verschlossenem Umschlag/ nicht unter Verwendung des vorgegebenen Bewerbungsbogens) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

3. Die Frage, ob die Westfalenhallen Dortmund GmbH als öffentlicher Auftraggeber i. S. d. § 99 Abs. 2 GWB zu qualifizieren ist, ist Gegenstand eines laufenden Nachprüfungsverfahrens vor dem OLG Düsseldorf.

Bis zum rechtskräftigen Abschluss dieses Verfahrens werden die Bauvergaben im Zusammenhang mit dem Erweiterungsprojekt „Welcome2018“ rein vorsorglich nach den für öffentliche Auftraggeber in NRW einschlägigen Vergabebestimmungen vergeben.

4. Die vollständigen Vergabeunterlagen werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

5. Die Bewerber/ alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben mit dem Teilhabeantrag anhand des vorgesehenen Bewerbungsvordrucks eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. § 6e EU Abs. 1-4 und 6 VOB/A sowie eine Eigenerklärung i. S. d. § 19 Abs.3 MiLoG einzureichen.

6. Der Auftraggeber beachtet bei der Auftragsvergabe (rein vorsorglich) die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW). In der Folge hat derjenige Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll (sog. Bestbieter) nach gesonderter Aufforderung innerhalb einer Frist von fünf Werktagen folgende Erklärungen einzureichen:

a) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue gem. § 4 Abs. 1 TVgG-NRW,

b) Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung/ Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gem. § 8 Abs. 1 TVgG-NRW. Entsprechende Erklärungsvordrucke sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

6. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVYL7Z

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rügefrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/01/2018